

Bei diesem Projekt war langer Atem notwendig

Nach zehn Jahren Vorplanung: Außengelände der Förderschule An Boerns Soll eingeweiht

os. Buchholz. Gute Ideen habe es stets zuhauf gegeben, doch am Ende habe immer das Geld gefehlt, berichtete Martin Ihlius. Umso mehr war für den Leiter der Buchholzer Förderschule An Boerns Soll, die Schülerschaft und das Lehrerkollegium der vergangene Donnerstag ein echter Feiertag: Etwa zehn Jahre nach den ersten Planungen konnte endlich die neue Außenanlage eingeweiht werden. Das Projekt bestand aus drei Teilen: einem Spielplatz mit vielfältigen Aktionsmöglichkeiten für die



Schulleiter Martin Ihlius bedankte sich bei allen Unterstützern

Schüler, einem neuen Fahrradstand und höheren Fangzäunen am schuleigenen Bolzplatz. Zudem wurden noch Liegebänke bestellt, die aber noch nicht geliefert werden konnten. Insgesamt werden etwa 80.000 Euro investiert.

Wie berichtet, wurde die Neugestaltung notwendig, da



Thomas Winkelmann (li., I.M. Leiendecker Stiftung) übergab einen nagelneuen Fußball an Schülersprecher Robert Pasula



Schüler und Vertreter der Förderer durchschnitten gemeinsam das Band, um den Bolzplatz freizugeben. Fotos: SOS

mittlerweile in der Einrichtung nur noch Schüler aus dem gesamten Landkreis Harburg ab dem Jahrgang neun unterrichtet werden - die anderen Schülerinnen und Schüler sind bei den benachbarten Kooperationschulen, der Heideschule, der IGS Buchholz und der Schule Ilmer Barg in Winsen untergebracht. Folge: Die Spielgeräte des vor 20 Jahren geplanten Areal sind nicht nur in die Jahre gekommen, sondern für die größeren Schüler deutlich zu klein. Nachdem Ihlius den Finanzbedarf - eher im Nebensatz - öffentlich gemacht hatte, lief im vergangenen Jahr eine große Hilfsaktion an. So rief das **WOCHENBLATT** zu Spenden auf, wobei allein mehr als 15.000 Euro zusammenkamen.

WOCHENBLATT - Geschäftsführer Stephan Schrader, die Sparkasse Harburg-Buxtehude, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Andreas Sommer und die Stadtwerke Buchholz (Geschäftsführer Dr. Christian Kuhse) stockten den Betrag

um jeweils 3.000 Euro auf, 1.500 Euro kamen zusätzlich von dem Buchholzer Rechtsanwalt Jürgen Hennemann. Weitere Zuwendungen kamen u.a. von der I.M. Leiendecker Stiftung und der Kinderstiftung St. Paulus. Auch ein Teil der Einnahmen des Benefizlaufs „Laufen und Fördern“, den die Veranstalter der elf Volksläufe im Landkreis Harburg am 1. Mai 2021 initiiert hatten, floss an die Förderschule. Dank Eigenmitteln,

der Förderung durch den Landkreis Harburg und weiterer Einzelspenden konnte das Gemeinschaftsprojekt realisiert werden.

Bei der offiziellen Einweihung dankten Schulleiter Ihlius und Schülersprecher Robert Pasula allen Beteiligten, die zum Gelingen beitrugen. „Heute ist ein guter Grund zu feiern, wir haben es gemeinsam geschafft“, betonte Ihlius. Es sei gut gewesen, dass Schüler und Kollegium immer

hartnäckig nachfragten, wie weit das Projekt fortgeschritten sei. Bei der Feierstunde sorgten u.a. die Schulenten und die Trommelgruppe für den musikalischen Rahmen, die Waffel- und Kiosk-AG sorgten für die Verpflegung der Gäste. Schnell gab es für die Schüler aber nur ein Ziel: Endlich rauf auf die Spielgeräte und ran an den Fußball auf dem Bolzplatz. Darauf hatten sie so lange gewartet!

• Weitere Fotos und Filme von der Einweihung finden Sie auf www.kreiszeitung-wochenblatt.de.



Gemeinsamer Spaß: Schüler Bjørne und Trelde Ortsbürgermeisterin Janne-Imme Schoof schaukelten auf der neuen Anlage